



## BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

9. Februar 2018

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

[www.wolfgang-rose.info](http://www.wolfgang-rose.info)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun liegt uns allen der [Entwurf des Koalitionsvertrages](#) zwischen SPD und CDU/CSU vor. Er basiert auf dem vorherigen Sondierungsergebnis, beinhaltet aber aus Sicht von SPD und Gewerkschaften noch Verbesserungen, vor allem bei den sachgrundlosen Befristungen: die werden zwar nicht komplett abgeschafft, wie SPD und Gewerkschaften es gemeinsam fordern, aber doch erheblich eingeschränkt. Auch dies wäre ein spürbarer Fortschritt hin zu mehr sozialer Sicherheit für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

In den kommenden Wochen wird der Vertrag nun in der SPD diskutiert werden, und bis 2. März werden alle Mitglieder darüber abstimmen. Am 4. März wissen wir dann das Ergebnis. Dabei ist mir eines wichtig: Bei allem verständlichen Unmut über manche personalpolitische Wendung und Ungewissheit – lasst uns vor allem auf die politischen Inhalte schauen. Denn sie sind entscheidend dafür, wie sich die **Arbeits- und Lebensverhältnisse vieler Millionen Menschen** in Deutschland in den kommenden Jahren verbessern werden – oder eben nicht, wenn der Koalitionsvertrag nicht angenommen wird. Den Vertrag und Übersichten der wichtigsten Punkte findet Ihr [hier](#) als Lesetipp der Woche.

Neben der GroKo-Aufregung ist leider ein anderes, ebenso bemerkenswertes Verhandlungsergebnis ein wenig untergegangen: Der [Tarifabschluss in der Metallindustrie](#), in dem die IG Metall nicht nur ein deutliches Lohnplus, sondern auch einen wegweisenden Einstieg in eine neue **Arbeitszeitsouveränität** der Kolleginnen und Kollegen durchsetzen konnte. Die Links dazu hier unter Arbeit und Soziales.

Ich freue mich wie immer auf Eure Rückmeldungen.

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter [post@wolfgang-rose.info](mailto:post@wolfgang-rose.info)

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

### Unser Lese-Tipp der Woche:

- **Der Entwurf des Koalitionsvertrages zwischen SPD und CD/CSU**

Den Vertragsentwurf als Ganzes sowie zusammenfassende Übersichten der wichtigsten Punkte in den einzelnen Politikfeldern.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yd2fj2zz>

### Unser Veranstaltungs-Tipp der Woche:

- **Neujahrsempfang der SPD-Bürgerschaftsfraktion**

Die SPD-BÜRGERSCHAFTSFRAKTION lädt herzlich ein zum

NEUJAHRSEMPFANG 2018

am **Sonntag, den 11. Februar 2018**, um **11.30 Uhr**,  
im **Festsaal des Hamburger Rathauses**. Einlass 10.30 Uhr

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/ycfbm78c>

### Arbeit und Soziales

- **Sozialmonitoring-Bericht 2017: kein zunehmendes Auseinanderdriften der Stadtteile**

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat heute den Bericht Sozialmonitoring Integrierte Stadtentwicklung 2017 vorgestellt. Es wurden 846 Statistische Gebiete (mit mindestens 300 Einwohnern) ausgewertet. Erstmals wurden dabei auch kleinräumige Daten zu Empfängerinnen und Empfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einbezogen. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es weniger Statistische Gebiete mit sehr niedrigem Status und mehr Gebiete mit niedrigem Status.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/ybav2wcl>

- **Vermittlung in Wohnraum deutlich gestiegen**

Im Jahr 2017 wurden 2.146 Haushalte in neue Wohnungen vermittelt. Das ist ein Anstieg um 24 Prozent. Darüber hinaus konnten die Fachstellen für Wohnungsnotfälle bei über 5.000 Haushalten einen drohenden Wohnungsverlust abwenden.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7dxmxm>

- **Zahlen zur Kita-Volksinitiative – SPD: „Linksfraktion völlig überfordert“**

Die Linksfraktion behauptet, es würden in Sachen Kita-Volksinitiative „falsche Zahlen“ seitens des Senats und der Regierungsfractionen verwendet. Uwe Lohmann, familienpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion stellt dazu klar: „Die Linksfraktion ist bei diesem Thema offenkundig völlig überfordert. Wir hatten selbst mittels zweier Kleiner Anfragen Transparenz über Kosten und Fachkräfte-Bedarf hergestellt. Mit dem Verschweigen von bekannten Informationen und einer wissentlichen Falschdarstellung bezüglich der Summen, um die es geht, blamiert sich die Linksfraktion vollständig.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycaea19b>

- **Dialog im Gewerkschaftshaus: Olaf Scholz beim DGB Nord**

Der erste Weg nach den erfolgreichen Koalitionsverhandlungen in Berlin führte Olaf Scholz zu den Gewerkschaften. Der Hamburger Bürgermeister und stellvertretende SPD-Vorsitzende hat sich heute im Gewerkschaftshaus am Besenbinderhof zu einem einstündigen Meinungsaustausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der norddeutschen Gewerkschaften getroffen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y98b632g>

- **DGB Nord zur Koalitionsvereinbarung von Union und SPD**

Zu den ersten Informationen über die Bildung einer Regierungskoalition aus CDU/CSU und SPD erklärt Uwe Polkaehn, Vorsitzender des DGB Nord: „Koalition und Koalitionskompromiss sind das Ergebnis des komplizierten Wählervotums von 2017. Es gibt Licht und Schatten. Die Beschäftigten bekommen jetzt aber viel mehr, als ihnen eine Jamaika-Koalition geboten hätte.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y95kt37e>

- **Tarifabschluss der IG Metall: Mehr Geld und mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit**

Zukunftsweisend nennt der Erste Vorsitzende der IG Metall, Jörg Hofmann, das Tarifergebnis für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg. Sie erhalten nicht nur mehr Geld, sondern auch mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit. Flexibilität ist nicht länger ein Privileg der Arbeitgeber.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y73ymu8g>

- **Mehr Geld und Zeit: Tarifabschluss für Metaller an der Küste steht**

Mehr Geld und mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit: Das gilt mit der Übernahme des Pilotabschlusses aus Baden-Württemberg auch für die 140.000 Beschäftigten der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie.

Mehr dazu: <https://tinyurl.com/y9ohaauj>

- **Metaller-Abschluss: Das ist ein Modell der Zukunft!**

Mehr Geld und mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit: Uwe Polkaehn, Vorsitzender des DGB Nord, hat das Tarifergebnis für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie begrüßt. „Der Abschluss, der jetzt erzielt wurde, hat Signalcharakter auch für andere Branchen. Das ist ein Modell der Zukunft – beim Thema Arbeitszeit werden die Arbeitgeber viel mehr auf die Bedürfnisse ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingehen müssen. In Zeiten des Fachkräftemangels ist der Betrieb im Vorteil, der gut bezahlt und seinen Beschäftigten auch gute Arbeitszeitmodelle bieten kann.“

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yaxyyd7n>

- **ver.di-Tarifkommission für den öffentlichen Dienst fordert sechs Prozent, mindestens 200 Euro mehr und 100 Euro mehr für Auszubildende**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) fordert für die rund 2,3 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bei Bund und Kommunen sechs Prozent mehr Lohn und Gehalt, mindestens aber 200 Euro pro Monat. Gleichzeitig sollen die Ausbildungsvergütungen und Praktikantentgelte um 100 Euro pro Monat angehoben werden. Die Vorschrift, Auszubildende nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zu übernehmen, will ver.di wieder in Kraft setzen. Die Laufzeit des Tarifvertrages soll 12 Monate betragen. Das hat die Bundestarifkommission der Gewerkschaft beschlossen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7zfo7d3>

- **Bekämpfung von Kinderarmut muss Priorität haben**

„Für die SPD-Bundestagsfraktion ist es zentral, die Bekämpfung von Kinderarmut konsequent anzugehen. Deshalb wollen wir ein großes Maßnahmenpaket auf den Weg bringen: Dazu gehört die Erhöhung und Verbesserung des Kinderzuschlags, und deutliche Verbesserungen der Leistungen für Kinder im Arbeitslosengeld II. Auch Verbesserungen der Erwerbssituation der Eltern durch die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Maßnahmen für die Erwerbsbeteiligung der Eltern, wie etwa einer Initiative zur Teilzeitausbildung, werden wir umsetzen.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ydyyn24b>

- **Schummelei mit Sternen: Nicht das einzige Problem im Gastgewerbe**

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) hat laut einer aktuellen Mitteilung seit Herbst 2016 insgesamt 2034 schummelnde Hotelbetreiber erwischt, die auf ihren Internetseiten ohne gültige Zertifizierung mit Sternen für ihr Haus warben. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls (FKS) kam bei einer bundesweiten Schwerpunktprüfung im Hotel- und Gaststättengewerbe vom 9. bis 10. November 2017 in mehr als 1000 Fällen zum Verdacht der Mindestlohnunterschreitung. Auch die Missachtung sozialversicherungsrechtlicher Meldepflichten wurde in Hotels und Gaststätten festgestellt. Die Gewerkschaften raten zu verstärkten Kontrollen der Arbeitsbedingungen in Hotels und Gaststätten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y89y54cg>

- **IG BCE: „Was ist das Bundesjugendtreffen, Elissa?“**

Elissa Lo Coco arbeitet bei Aurubis in Hamburg. Schon während ihrer Ausbildung wurde sie Mitglied bei der IG BCE. Sie hat sich dann an verschiedenen Jugendaktionen beteiligt und ist letztes Jahr in den Bundesjugendausschuss gewählt worden, weil sie aktiv an der Verbesserung der Lebens- und Ausbildungsbedingungen mitarbeiten möchte. Der Bundesjugendausschuss gestaltet alle zwei Jahre das Bundesjugendtreffen (BJT). Vom 10. bis 13. Mai 2018 sind alle jungen Mitglieder dazu eingeladen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y79pfyp5>

- **EVG zur Digitalisierung: fundierte Ausbildung bleibt notwendige Grundlage**

Bei Bus und Bahn ist eine fundierte Ausbildung - insbesondere bei zunehmender Digitalisierung - auch weiterhin eine notwendige Grundlage für die sachgerechte Berufsausübung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yasbnfbl>

- **„Nordsee“ tritt Mitbestimmung mit Füßen**

Die größte europäische Fischrestaurantkette „Nordsee“ mit Sitz in Bremerhaven behindere die aktuelle Betriebsratswahl, indem sie mehr als die Hälfte aller Betriebsräte entgegen aller gesetzlichen Bestimmungen zu sogenannten leitenden Angestellten erklärt habe, so der Vorwurf der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG).

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycqeg9wx>

- **Jeder 11. Beschäftigte muss Job und Pflege vereinbaren**

In Deutschland sind 3,3 Millionen Menschen pflegebedürftig, etwa zwei Drittel von ihnen werden zu Hause versorgt. Jeder elfte Beschäftigte muss daher seinen Job und die Pflege

eines Angehörigen unter einen Hut bringen. 71 Prozent können das jedoch zeitlich schlecht vereinbaren, ergab eine Sonderauswertung des DGB-Index Gute Arbeit.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/yblxccc3>

- **#MeToo: Mit Betriebsvereinbarungen gegen sexuelle Belästigung**

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten hat schon sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erlebt - doch in Unternehmen ist das Thema tabu. "Die meisten Betroffenen trauen sich aus Furcht vor Repressalien nicht, die Vorfälle zu melden," sagt DGB-Vorstand Elke Hannack bei "Report Mainz". Betriebsvereinbarungen mit klar definierten Sanktionen und Hilfen könnten das ändern.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yb4o4x2a>

- **Trotz Arbeit auf Hartz IV**

Nach wie vor müssen erwerbstätige Frauen ihr Einkommen häufiger durch ALG II ("Hartz IV") ergänzen als Männer: Im März 2017 waren 615.000 Frauen und 538.000 Männer auf diese Aufstockung angewiesen.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/ybowk28m>

- **Was ist los in Deutschlands Mitte?**

Der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann und der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse sind in Sorge, wie die soziale Spaltung in Deutschland überwunden werden kann.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yblc8xgj>

- **Erstaufnahme „Neuland I“ in Harburg geschlossen, Zahl der Überresidenten weiter gesunken**

In Hamburg wurden im vergangenen Monat 706 Flüchtlinge in das bundesweite Verteilungsnetz aufgenommen. Davon verblieben 419 Schutzsuchende in der Hansestadt, 282 Frauen, Männer und Kinder mussten dabei untergebracht werden. Die Zahl der Überresidenten ist zum Vormonat von 2.376 auf 2.279 gesunken.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y9w64ucq>

- **Alles unter Kontrolle?**

Arbeitspolitik und Arbeitsrecht in digitalen Zeiten. Eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ydgwhsol>

## Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **100 Tage KEHR.WIEDER-Allianz Jetzt 276 Filialen dabei**

100 Tage bechern mit Rabatt und ohne Müll: Seit dem 3. November 2017 gibt es in mehr als 270 Hamburger Cafés, Kantinen und Bäckereifilialen im Rahmen der KEHR.WIEDER-Kaffee-Allianz Preisnachlass auf Heißgetränke aus dem eigenen Becher. Die Filialen melden eine gestiegene Nachfrage nach Kaffee aus dem Mitbringbecher. Seit dem Start mit u.a. Tchibo, Le Crobag, Campus Suite und Dat Backhus sind gut 25 neue Cafés hinzukommen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ybcek9un>

- **Gesehen, gemeldet, in 72 Stunden geräumt**

Wie einfach es sein kann, sich um Hamburgs Sauberkeit zu kümmern, zeigten Hamburgs Senator für Umwelt und Energie, Jens Kerstan, und Prof. Dr. Rüdiger Siechau, Geschäftsführer der Stadtreinigung Hamburg (SRH), am 8. Februar mit der Sauberkeits-App der Stadtreinigung. Seit genau einem Monat ist die App schlanker und schneller: Die meistbenutzte Funktion „Müllecke melden“ ist nun eine Sache von wenigen Sekunden. Und bis die Stadtreinigung kommt und die Müllecke beseitigt, dauert es auch nicht lange.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9s8hj7v>

- **Finanzmärkte: Klares Regeln nötig**

Die Risiken an den Finanzmärkten steigen wieder. Ein Grund: Dringend nötige Regulierungen werden nur halbherzig umgesetzt - oder sollen sogar geschwächt werden.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ydhmtbqy>

- **Geschlossene Gesellschaft**

Ohne staatliche Hilfe wäre die Weltwirtschaft in der jüngsten Krise komplett zusammengebrochen. Trotzdem hängt der ökonomische Mainstream weiter am Dogma des unfehlbaren Markts. Denn die jahrzehntealten Netzwerke der Marktfundamentalisten sind stabil.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yaanumz6>

## Demokratie, Kultur und Bildung

- **ver.di Hamburg eröffnet Bewerbung für Paula-Mielke-Preis**

Bei der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) können ab sofort Bewerbungsvorschläge zur Verleihung des Paula-Mielke-Preises für Vielfalt und Zivilcourage eingereicht werden. Der Preis, der von ver.di-Hamburg am 22. November zum zweiten Mal verliehen wird, zeichnet Personen und Initiativen aus, die sich als

Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im Betrieb gegen Diskriminierung und Rassismus und für ein solidarisches Miteinander engagieren. Die Vorschläge können von allen ver.di-Mitgliedern sowie von betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretungen und Gremien bis zum 31. Mai bei ver.di-Hamburg eingereicht werden.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y985suy6>

- **GEW zum Koalitionspapier: „Kleine Schritte in die richtige Richtung“**

Die GEW sieht in dem Koalitionspapier von CDU/CSU und SPD mit Blick auf die Bildung „kleine Schritte in die richtige Richtung“. „In das Koalitionspapier haben mehr bildungspolitische Themen Eingang gefunden als bei den Jamaika-Gesprächen. Eine Reihe unserer Forderungen wurde aufgegriffen: So wird das Kooperationsverbot insofern weiter gelockert, als der Bund den Ländern jetzt Finanzhilfen für die Bildungsinfrastruktur aller Kommunen geben kann“, sagte GEW-Vorsitzende Marlis Tepe am Donnerstag in Frankfurt a.M.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y72ayu8t>

- **Ausstellung der zwanzig Hamburger Arbeitsstipendiatinnen und -stipendiaten**

In Kooperation mit der Sammlung Falckenberg der Deichtorhallen Hamburg werden ab Samstag, den 10. Februar 2018 bis Sonntag, den 25. Februar 2018 die zwanzig Künstlerinnen und Künstler, die in den Jahren 2016 und 2017 von der Behörde für Kultur und Medien mit einem Arbeitsstipendium für bildende Kunst ausgezeichnet wurden, in Hamburg dem kunstinteressierten Publikum einen spannenden Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yac25o4u>